

Eos-Rundbrief 2

September 2008

Eindrücke von unserem ersten Familien-Törn



Unseren ersten Familienurlaub auf der Eos konnten wir bei klassischem griechischen Sommerwetter – gut 30°, drei bis vier Beaufort, zeitweise mal sechs – genießen.

Im heutigen Rundbrief schicken wir euch einige der schönsten Bilder.

Anreise: Minoan Lines

Erstmals haben wir den langen Weg nach Lefkas per Auto und Fähre zurückgelegt: Venedig – Igoumenitsa mit Minoan Lines, zurück Igoumenitsa – Ancona. Von dem haushohen Schiff genießt man einen einmaligen Blick auf die Lagunenstadt.

Sommer-Hochbetrieb

Bisher kannten wir das Revier nur in der Nebensaison, und haben entsprechend über das



Nina, Lisa, Christel, Jens, Anne, Moritz, Klaus

bunte Treiben in den Häfen gestaunt. Vor allem in Lefkas selbst ist die Hafenumgebung voll mit Restauranttischen, und Einheimische mischen sich mit

Touristen aus Holland, Großbritannien, Italien usw.

In der großen Bucht von Lakka/Paxos zähle ich nicht weniger als 46 Ankerlieger – trotzdem finden wir auch immer wieder einsame Buchten!

Heck klappt nicht

Wer die Bavaria 34 Cruiser kennt, weiß von der fragwürdigen Konstruktion der motorgetriebenen ausklappbaren Badeplattform. Am ersten Tag unseres Törns schon gibt einer der beiden Motoren auf, und wir müssen das Ding per Hand betätigen, was übrigens problemlos geht. Zwei neue Motoren wurden inzwischen von Bavaria nach Lefkas geliefert und von IYC eingebaut, mal sehen wie lang diese halten ...





Diese Aufnahme wurde von einem Motorboot aus aufgenommen. sailingpics.com verkauft an Segler CDROMs mit jeweils einer Serie professioneller Nahaufnahmen

Ankerstress in Kioni

Bei leichtem auflandigen Wind legen wir im malerischen Kioni/Ithaka mit Bug zur Mole und Heckanker an. Während wir im nahen Kafenion unsere Frappés schlürfen, kommt eine griechische Motoryacht an, de-

ren Anker verfängt sich in unserer Ankerleine, sowie in der unseres Nachbarliegers. Wir können gerade rechtzeitig ablegen, bevor der Wind uns auf die flachen Steine vor der Kai-mauer treiben würde. In der Eile bleiben Christel und Anne zunächst an Land und werden

anschließend abgeholt.

Unsere Nachbarn, ein britisches Ehepaar, schaffen das Ablegen nicht schnell genug, und kommen erst nach Grundberührung und mit fremder Hilfe frei.



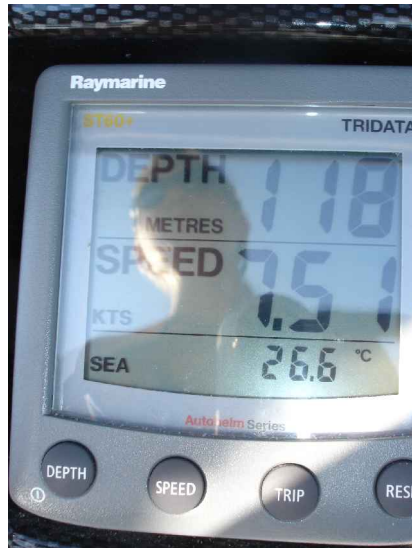
Haarewaschen mit Seewasser in der Pütz



An der Westküste von Paxos

Anglerglück

In einer der weitverzweigten Buchten von Meganisi fängt der Vegetarier Moritz uns ein leckeres Abendessen.



Die Segelleistungen der Eos machen Freude: Bei guten Bedingungen überschreiten wir oft 7 Knoten



Route

Lefkas – Syvota –
Phiskardo – Atokos –
Astakos – Kioni – Kalamos
– Meganisi – Lefkas –
Prevesa – Vonitsa –
Antipaxos – Gaios/Paxos –
Mourtos – Lakka – Syvota
– Lefkas

Meilen : 365 sm

Motorstunden: ca. 40

Buchungen 2009

Die ersten Buchungen für die nächste Saison sind bereits fix. Air Berlin fliegt wieder direkt von München und Düsseldorf nach Preveza.



Seekrank?

Wir doch nicht!

Weder die seekrankheitserprobte Christel noch unsere Törn-Neulinge haben irgendwelche Probleme, auch wenn bei sechs Windstärken schon mal 1 bis 1,5m hoher Seegang angesagt ist – vielleicht wirkt ja das regelmäßig gemäß Yacht-Empfehlung eingenommene Vitamin C tatsächlich!



Endlich: am letzten Tag besucht uns ein Schwarm Delfine

Kontakt

Christel und Klaus Winkelmann
winkelmanncuk@freenet.de

Tel: +49 (0)89-608 4548

Ionische Yacht Charter
www.iyc.de